

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 23. Oktober 1910.

Nummer 85.

Am Krankenbette.

Lugos, 22. Oktober.

Aus Belgrad kommen seit Tagen Nachrichten über eine schwere Erkrankung des serbischen Thronfolgers. König Peter ist in der Tat vom Pech verfolgt und es scheint ihm beschieden, sich nicht in Ruhe des unter tragischen Umständen errungenen Thrones zu erfreuen. Der eigentliche Thronfolger **Georg** hat sich innerhalb und außerhalb der Grenzen Serbiens unliebsam gemacht und mußte gezwungen werden, auf die Thronfolge zu verzichten. Nun wurde Kronprinz **Alexander** nach der Rückkehr von den Mischer Manövern von einem schweren Leiden befallen und sein Zustand gibt zu ersten Befürchtungen Anlaß. König Peter selbst ist leidend und schon längere Zeit durch Altersgebrechen geschwächt. Jetzt hat er noch den bitteren Kummer über einen Sohn, der sein Nachfolger auf dem Throne werden sollte und dem Vater besonders nahe stand. Der Kronprinz Alexander ist erst zweiundzwanzig Jahre alt und sein Körper hat keinerlei konstitutionelle Fehler. Deshalb hoffen die Ärzte noch immer, daß der junge Mann den erschreckenden Kräfteverlust, den ihm die Krankheit bereitet, überwinden und sich mit Hilfe seiner natürlichen Widerstandsfähigkeit aus der Gefahr herausreißen werde. Der Zustand ist jedoch leider sehr bedenklich. Die Schwäche nimmt zu, und selbst der Gebrauch der Bäder, die dem Kranken bisher so wohl getan und das Fieber gemildert haben, mußte eingestellt werden. Das Leben des Kronprinzen ist gleichsam auf des Messers Schneide.

Das Schicksal des Kronprinzen wird besonders in Oesterreich-Ungarn mit Auf-

merksamkeit und Teilnahme begleitet. Die Teilnahme gilt dem jugendlichen Kronprinzen, der trotz seiner Jugend schon so manchen physischen und seltsamen Sturm zu überstehen hatte. Am Hofe seines Großvaters in Cetinje geboren, frühzeitig mütterlos, dann in Petersburg erzogen, war er nach der Thronbesteigung seines Vaters ein jüngerer Prinz des königlichen Hauses und mochte hoffen, daß er nicht unmittelbar in die serbische Politik werde eingreifen haben und daß seine Zukunft nicht mit drückenden Verantwortungen belastet sein werde. Da kamen die leidenschaftlichen Vorfälle, die seinen Bruder Georg zwangen, auf die Rechte der Erstgeburt zu verzichten und den Rang eines Kronprinzen niederzulegen. Der jüngere Bruder wurde als Kronprinz ausgerufen und solche Veränderungen sind stets von starken Erschütterungen des Gemüthes begleitet. Hinter im stand der Bruder, an dessen Herzen es fraß, daß er genöthigt war, auf die Würde eines Kronprinzen zu verzichten. Dieses Verhältniß ist sicher nicht ohne einen gewissen tragischen Zug gewesen.

Noch härter mag der leidende König von diesen Vorfällen getroffen worden sein, und jetzt schleicht an ihn und an seine Familie die Sorge um das Leben des jüngeren Sohnes, des Kronprinzen Alexander, heran. Die Stimmung im königlichen Palaste, wo die Kinder des Königs, der frühere Kronprinz Georg und die Prinzessin Helena, sich mit dem Vater in den gemeinsamen Kummer teilen, ist sehr gedrückt. Zu den persönlichen Aufregungen kommt noch der Gedanke an die Politik und an die Zukunft der Dynastie.

Das Leben des jungen Kronprinzen ist bei den heutigen Verhältnissen in Europa auch für die Politik wichtig.

Nach der Geschichte seiner Vorrückung zum Kronprinzen würde ein Zurückgreifen auf den älteren und von der unmittelbaren Thronfolge entfernten Sohn nicht geringe Schwierigkeiten hervorrufen. Welche Verwicklungen entstehen könnten, wenn die in Serbien regierende Dynastie erschüttert wäre, braucht heute nicht untersucht zu werden, da noch immer die Hoffnung besteht, daß in dem Kampfe mit der Krankheit der jugendliche Körper des Kronprinzen Alexander siegen werde. Jetzt sind es nur die rein menschlichen Gefühle, die das Interesse auf das Krankenlager des Kronprinzen Alexander hinlenken.

Tagesneuigkeiten.

Die Burdia-Affaire. Die Affaire des Präsens der Karansebeser Vermögensgemeinde Konstantin **Burdia**, beschäftigt noch immer die gesamte Presse. Burdia sandte an sämtliche hauptstädtischen und zahlreichen Provinzblätter ein Kommunique, in welchem er die Sachlage schildert und sich erbötig macht für alle eventuellen Schäden der Karansebeser Vermögensgemeinde mit seinem Privatvermögen zu garantieren, ja nötigenfalls die ganze Summe, welche bei dem Ausschusse der Vermögensgemeinde sichergestellt wurde, auf sein eigenes Vermögen sicherstellen resp. intabulieren zu lassen. Bei einem solchen Stande der Dinge erscheint es daher ausgeschlossen, daß für die Vermögensgemeinde irgend ein Schaden erwachsen könne, da bekanntlich das Privatvermögen Burdias, volle Garantie bietet, um für einen eventuellen Schaden — der natürlich erst konstatiert werden müßte — aufzukommen. Wir behalten es uns vor, in unserer nächsten Nummer auf diese Affaire weitläufiger zurückzukommen.

Nur eine Blume! Die philanthropische Aktion, welche am 1. November zugunsten der armen Lungenleidenden im ganzen Lande intiiert wird und welche sich mit der Bitte an edle Menschenfreunde wendet nur eine

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖW LIPÓT

einzigste Blume des Kranzes, welchen sie pietätvoll am Allerheiligentage dem Andenken ihrer hingeschiedenen Angehörigen widmen, zur Unterstützung der lebendig Toten, der unglücklichen Lungenleidenden zu verwenden, hat auch heuer in allen Schichten unserer k. k. opferwilligen Sozietät Anklang gefunden. Das Damenkomitee, welches die Sammlung übernahm und an dessen Spitze die Damen Frau Dr. Medve, Frau Fialka, Frau Jsekuß und Frau Berecz stehen, erließen einen Aufruf an die Damen unserer Stadt mit der Bitte, sich an der Sammlung auch aktiv zu beteiligen. Es haben sich bereits sehr zahlreiche Damen gemeldet, was zur Hoffnung berechtigt, daß die Sammlung den wünschenswerten Erfolg haben wird. Weitere Anmeldungen nimmt bis 28. d. M. Frau Julius Berecz (St. Stefansgasse 21) bereitwillig entgegen.

Transferierung von Stuhlrichtern.

Aus Dienstrückfichten werden im Stuhlrichter-Korps folgende Transferierungen vorgenommen: Mlos Erdelyi von Moldova nach Orsova, Dr. Geza Stojakovich von Bozovics nach Ujmolodva, Geza Putnok von Orsova nach Karansebes und Viktor Tomka von Karansebes nach Bozovics.

Monstre-Wohltätigkeitskonzert.

Der Winter naht und mit ihm huscht das Gespenst der Armut und des Elendes in die Gassen der Enterbten, dem Armut und Elend machen sich während der rauhen frostigen Jahreszeit noch mehr fühlbar. Und eben deshalb tritt die Humanität, die öffentliche Wohltätigkeit zu Beginn des Winters mit verdoppelter Kraft in Aktion und in edlem Wettbewerb bestreben sich edle Menschenfreunde um die Not und das Elend der Armen durch milde Gaben der Barmherzigkeit zu lindern. Und es gibt auch für wahr kein edleres, kein gottgefälligeres Werk, als Wohltaten zu üben, verlassene Witwen u. Waisen zu trösten, Greise und Sieche mit Kleidung und Nahrungsmittel zu versehen. Von solchen Intentionen befehl, hat der Oberbuchhalter der Delmagyarorvagi Bank, Herr Koloman Horvath die Idee eines im Stadttheater abzuhaltenden Monstre-Wohltätigkeitskonzertes angeregt, dessen Reinertragnis zur Unterstützung der Armen unserer Stadt ohne Unterschied der Nationalität und Konfession verwendet werden soll. An dem Monstrekonzert

sollen alle Musik- und Gesangsvereine sich beteiligen. Es wäre wünschenswert, wenn die hochherzige Idee des Herrn Horvath realisiert werden könnte und hat Lehterer zu diesem Behufe mehrere leitende Persönlichkeiten unserer Stadt zu einer Vorbesprechung eingeladen und sind wir überzeugt, daß sich an dem edlen Werke alle Kreise unserer Sozietät beteiligen werden.

Dienstjubiläum. Heute sind es 25 Jahre, daß der Kantor der Karansebeser isr. Kultusgemeinde Herr Adolf Adler seine Wirksamkeit begann. Die genannte Kultusgemeinde, in welcher der genannte Kantor sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, benützt diesem Anlaß und feiert das Amtsjubiläum in würdiger Weise. Es wird eine Festigung der Repräsentanz abgehalten, in welcher die Verdienste des Jubilars protokolllarisch verewigt und demselben ein Ehrengeschenk der Gemeinde überreicht wird.

Jr. Gottesdienst. Für die 2 Tage des Laubhüttenfestes wurde der Gottesdienst wie folgt anberaumt: Abendgebet 7/5. Morgengebet um 7. Muffasgebet an Schemini-Azeres (Maskiv) um halb 10. Muffasgebet am letzten Tage (Simchas-Tora) um 10. Minchagebet um 4 Uhr.

Verleihung des kön. Rathstitels. Der König hat dem mit dem Titel und Charakter eines Hilfsämter-Oberdirektors bekleideten Hilfsämterdirektor bei der Temesvarer königlichen Tafel Ludwig Dmahta, in Anerkennung der eifrigen und erfolgreichen Dienste desselben, taxfrei den Titel eines königlichen Rathes verliehen.

Berichtigung. Die Temesvarer „Delmagyarorvagi Közlöny“ imputiert uns die Nachricht, daß der Staatssekretär im Ministerium des Innern Dr. A. Jeseňky demnächst zum Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes und der Staatssekretär Emerich v. Jakabffy zum Präsidenten des obersten Staatsrechnungshofes ernannt wird. Ferner daß an Stelle Jeseňkys der Temesvarer Obergespan Alex. Jovanovich ausersuchen sei. Da eine derartige Nachricht in unserem Blatte nicht erschienen, ist es wahrscheinlich, daß „Delmagyarorvagi Közlöny“ sich geirrt hat, denn in unserem Blatte sind derlei aus der Luft gegriffene

Kombinationen nicht erschienen.

«Lugosi Szinpad.» Seit einigen Jahren hat bei uns die Idee Wurzel gefaßt, während der Theatersaison, nach Muster größerer Städte ein Theaterblatt herauszugeben. Ein gut gehaltenes Theaterblatt erhöht den Genuß und orientiert über alle auf die Vorstellung bezughabende Daten. Eben deshalb haben wir mit Genugtuung erfahren, daß das Theaterblatt der heurigen Saison von einer bestbewährten Kraft, dem literarisch tätigen Herrn A. J. Schwager redigiert wird, der er sich zur Aufgabe stellte, ein den bisherigen Blätter dieses Genres weit überlegendes Blatt herzustellen.

Polizeinachrichten. Die Wirtin Maria Trost erstattete bei der Polizei die Anzeige, daß ihr 2 Silberlöffel entwendet wurden. Der Verdacht richtete sich gegen Elisabeth Klob, welche bei der genannten Wirtin im Taglohn gearbeitet hatte. Die Polizei leitete die Recherchen ein, eruirte den Dieb in der Person der Elisabeth Klob, welche dem Bezirksgerichte eingeliefert wurde.

Staubige Straßen. Man ersucht uns um Aufnahme folgender Zeilen: „Geehrter Herr Redakteur! „In der vorigen Nummer Ihres w. Blattes las ich mit Freude, daß Sie die skandalösen Zustände in den frisch gepflasterten Straßen zur Sprache brachten und eine Abhilfe urgieren. Aber — verzeihen Sie gütigst meine Aufrichtigkeit — die Notiz war ein wenig pro domo gehalten, denn nicht nur die Bonnaz- und Buziasergasse, sondern auch in der Szechenyi-, Szende- u. Karansebeserstrasse, ferner vor dem Justizpalais ist der Staub unerträglich. Wir interessierten uns an kompetenter Stelle, warum die erwähnten Gassen nicht bespritzt werden und erhielten die etwas bizarr klingende Antwort, daß das Bespritzen der Strasse bei der Stadt an ein kalendarisches Datum gebunden ist. Die Straßen werden nämlich nur bis 1. Oktober bespritzt. Vom ersten Oktober an überläßt dann die Stadt das Ausspritzen dem lieben Hergott, der das ohnehin billiger und gründlicher besorgen kann. Wenn wir also jetzt nicht im Staube ersticken wollen, so müssen wir jetzt alltäglich 10 Vaterunser u. 20 Ave-Maria zum Jupiter Pluvius beten und dann ist es noch fraglich, ob dieser heidnische Gott für christkatholische Gebete empf-

Feuilleton.

Die Wahl.

Da sie nicht zusammen leben konnten, so liebten sie sich scheiden. Die Geschichte ist mehr als alltäglich. Wie gewöhnlich gegenseitige Abneigung; das Urteil gab in seinen Gründen keinem von beiden Recht; das Unrecht und die Schuld waren auf beiden Seiten. Und da Kinder vorhanden waren — Zwillinge — so entschied das Gericht, die Mutter sollte sich das Eine wählen, und der Vater sollte das andere behalten.

Herr und Frau Geyer hatten sich aus Liebe geheiratet. Es war eine Liebe auf den ersten Blick, ein Blitzschlag, ein Sturm der Leidenschaft. Sie war eine zierliche und zarte Blondine, er ein kräftiger, stattlicher Mann. Das ewige Gesetz der Kontraste hatte diese Ehe zustande gebracht. Zwei Monate nach ihrer ersten Begegnung fuhren sie als Neuwahlte nach Nizza, sich im Luxuszuge innig umschlungen halten. Ein reizendes Paar, sagte man in ihrer Umgebung. Und das war auch richtig. Im fünften Jahre verkehrten sie nur

noch durch ihren Advolaten mit einander. Kurz nach den Flitterwochen war ihnen das gemeinsame Leben zu einer Hölle geworden. Als die Leidenschaft der ersten Wochen vorüber war, hatte ihr Charakter die Oberhand gewonnen. Er hatte sich als eifersüchtig, brutal und mürrisch gezeigt; sie war nervös, zankfüchtig, und launenhaft geworden. Im Grunde waren sie beide nicht böse, aber die Liebe war schon entschunden; sie konnte ihre beständigen Zänkereien nicht mehr durch gegenseitige Konzessionen mildern. Und von einem Tag zum anderen wurde der unüberbrückbare Graben zwischen den beiden Gatten, die nach und nach Feinde geworden waren, immer tiefer.

Die Geburt zweier kleiner Jungen, Peter und Paul, hatte die Eintracht in der Häuslichkeit für einige Zeit wieder hergestellt und die Gatten in gegenseitigen von neuem wieder begonnen; die Haushaltungsgegenstände flogen von neuem durch die Stuben; die Schwiegereltern hatten sich hineingemischt und das Feuer geschürt das nur eines Hauches bedurfte, um hell aufzuprasseln; dem Schmollen waren die heftigsten Szenen gefolgt; dann war jeder wütend, empört, außer sich seine eigenen Wege gewandelt.

Jedem mußte man nun vollständig ein Ende machen; die Kinder waren während der Scheidung ihrer Großmutter anvertraut gewesen; diese Situation konnte nicht ewig so weiter gehen, der Anwalt des Herrn Geyer teilte dem der Frau Geyer mit, sein Klient wünsche, daß das Urteil zur Vollstreckung gelange, seine Frau solle also Peter oder Paul mitnehmen, damit der andere in die väterliche Wohnung zurückkehren konnte.

Mehrmals war Frau Geyer zu ihrer Schwiegermutter gegangen, um sich eines der Kinder zu holen; doch sie war verwirrt, perplex fortgegangen, ohne sich entschließen zu können. Sie liebte sie nämlich beide gleich. Wenn sie sich noch ähnlich gesehen hätten, vielleicht hätte sie dann den Mut gehabt, sich entschließen und einen, gleichviel welchen, mitnehmen zu können; aber es war nicht möglich, zwei so verschiedenartige Naturen zu finden, wie es diese beiden Kinder waren; der eine war das Ebenbild seiner Mutter, der andere das seines Vaters; Peter war ein feiner, zarter Blondkopf; Paul, der ihn weit übertrug, war brünett, unterseht und kräftig und versprach später ebenso stark wie Herr Geyer zu werden. (Schluß folgt.)

fänglich ist und selbe nicht, wie die Jesuiten die Werke des Bischofs Prohaska auf den Index gestellt hat und unser Gebet dann natürlich so unerhört bleibt, wie Ihre diesbezüglichen oft wiederholten Refriminierungen.“ Wir geben den berechtigten Klagen gerne Raum und empfehlen selbe der Aufmerksamkeit der Stadtbehörde.

Viele Unreinlichkeiten der Gesichtshaut wie Pickel und Mitesser, werden einzig und allein durch schlechte Verdauung hervorgerufen. In allen Fällen, wo derartige Unregelmäßigkeiten auftreten, greife man zugleich zum natürlichen **Franz Josef-Bitterwasser**. Halbes Weinglas nüchtern am Morgen genommen, reguliert die Verdauung und reinigt das Blut in nachhaltiger Weise. In den Hautkliniken seit Jahrhunderten im Gebrauch.

Schadenfeuer. In Szinerseg ist Mittwoch das Getreide des Grundbesitzers Josef Dieß in Brand geraten. Das Feuer griff so rapid um sich, daß auch die Dreschgarntur, welche Eigentum des Herrn Neumann ist, nicht mehr in Sicherheit gebracht werden konnte und ebenfalls ein Raub der Flammen wurde. Der Schaden wird auf 9000 Kronen geschätzt, welcher jedoch durch Versicherung Deckung findet.

Der gewichtigste Kurgast von Marienbad. Marienbads gewichtigster Kurgast, der Ägypter Achmed el Hamal, hat kürzlich Marienbad verlassen. Vor acht Jahren, als er das erstemal dort war, wog er 280 Klg. und mußte von 4 Männern aus dem Wagen gehoben werden. Heute beträgt sein Körpergewicht 200 Kilogramm und ist es ihm jetzt schon möglich, halbstündige Fußpartien zu machen.

Mysteriöser Mord. Man meldet aus Roman-Dravicza: Kürzlich wurde hier die 67 Jahre alte Frau Helene Pipelka in ihrem Hause tot am Fußboden liegend aufgefunden. Fingereindrücke am Halse ließen erkennen, daß die Frau erwürgt worden war. Der Mörder wurde auch bald in der Person des 62 Jahre alten Elias Munteanu ausgeforscht, der mit der Frau im Konkubinate lebte. Dieser verteidigte sich damit, daß er aus Notwehr gehandelt habe. Hingegen geben Nachbarn an, daß die Ermordete am Tage des Mordes 350 Kronen Baargeld im Hause hatte. Dieser Betrag konnte nicht gefunden werden, weshalb es wahrscheinlich ist, daß Munteanu einen Raubmord begangen hat.

Gegen die Einwanderung des Ordensbrüder aus Portugal. Die sozialdemokratische Partei hat eine Bewegung eingeleitet, um zu verhindern, daß die aus Portugal vertriebenen Mönche sich in Ungarn niederlassen. In der nächsten Zeit werden zu diesem Zwecke im ganzen Lande Volksversammlungen veranstaltet werden.

Der Verkehr auf der Orsovaer Bahnlinie. Auf der Strecke Karansebes-Orsova wurde zwischen Orsova und Herkulesfürdő der Gesamtverkehr, die Züge Nr. 701, 702, 703 und 704 ausgenommen, am 20. d. mit Zug Nr. 439 wieder aufgenommen.

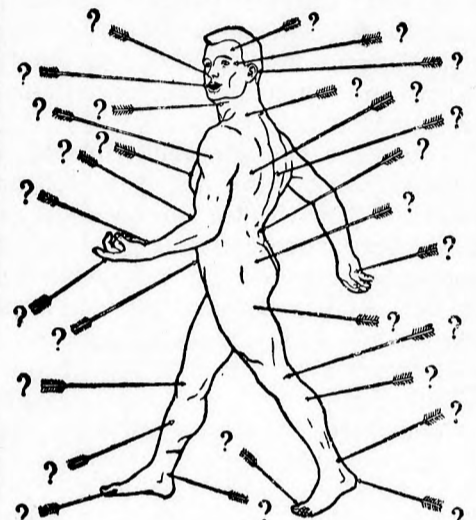
Wichtige Änderungen im Tabakgeschäft. Im Laufe des künftigen Jahres sollen die folgenden wichtigen Änderungen im Tabakgeschäft durchgeführt werden: Der Verkaufspreis einzelner Fabrikate soll erhöht werden. Die Verkaufsprovision der Trafikanten soll neu geregelt und dabei erhöht werden. Einzelne Spezialitätenorten, wahrscheinlich Prinzess-Zigaretten und Regalia-Media-Zigaretten sollen in den allgemeinen Verkehr gelangen. Die derzeit gegenstand des allgemeinen Verkehrs bildenden Havana Zigarettenorten Perfektos, Predillektos, Regalia Nika und

Conchas werden aus dem Verkehr gezogen. Zwei neue Havana-Zigarettenorten, jede zu drei Serien, werden in den allgemeinen Verkehr gezogen. Zum Schlusse stellt das Alerar in Aussicht, daß die Qualität der Tabakfabrikate verbessert, die Ausstattung und Emballage verschönert werden wird.

Der Mörder unserer Königin. Aus Genf wird gemeldet: Der Mörder der Königin Elisabeth, Luchini hatte während des Spazierganges der Häftlinge einen Tobsuchtsanfall. Nur mit Mühe vermochten zehn Wächter den Tobenden zu überwältigen und in seine Zelle abzuführen, wo er sich ermordete.

Das Ergebnis der Hilfsaktion für Ökrito. Aus Szatmarnemeti wird gemeldet: Obergespan Adorjan Csaba hat dem Minister des Innern den definitiven Ausweis über die zugunsten der Opfer der Ökritoer Katastrophe eingelaufenen Spenden unterbreitet. Es sind insgesamt 155.354 Kronen eingeklossen.

Schmerzt Sie



was?

So benötigen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Stubica vom Hofapotheker E. F. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugen haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Abblößen, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Fellers abführende Abbarber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an
E. V. Feller Hofapothekerin Stubica
 Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Überfahrener Schulknabe. Dem Schnellfahren wäre Donnerstag beinahe ein Menschenleben zum Opfer gefallen und erbringt dieser Vorfall den neuerlichen Beweis, daß unsere wiederholten Refriminierungen gegen das Schnellfahren bei Straßenkreuzungen durchaus nicht überflüssig sind. Als nämlich Donnerstags nachmittags die Kinder der Staatsschule aus der Schule kamen, fuhr der Forstrat Franz Szekely auf seinem Wagen eben um die Ecke der Bonnaz- und Kirchengasse. Durch Unvorsichtigkeit des Kutschers geriet der Schulknabe Karl Dippon unter die Wagenstange und wurde an der Stirne verletzt. Der inspektionierende Polizist hielt den Kutscher an, ließ ihn aber nach erfolgter Legitimation

weiterfahren. Der verletzte Knabe wurde ins Hotel „König v. Ungarn“ getragen und ein Arzt herbeigeholt. Die Verletzung des Knaben ist keine erhebliche.

Zahn-Crème

KALODONT

Mundwasser

Schwurgerichtsverhandlungen. Mittwoch wurde gegen Veronika Mastan eine Schwurgerichtsverhandlung durchgeführt, welche ihren Geliebten Bazul Pintya mit 5 Schüssen niedergestreckt hatte. Die Geschworenen fällten ein Schuldverdict, worauf der Gerichtshof die Mastan mit Berücksichtigung von Milderungsgründen zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde.

Donnerstag wurde der Straffall des 23 jährigen Szudriaser Insassen Romulus Dtyeßku verhandelt. Die Staatsanwaltschaft erhob gegen denselben die Klage, am 17. Juli d. J. den Szudriaser Einwohner Sylvius Blazs ohne jeden Grund mit einer Heugabel erschlagen zu haben. Nach einem Schuldverdict der Geschworenen verurteilte der Gerichtshof den Dtyeßku zu 7 Jahren Zuchthaus. Der Staatsanwalt, wie auch der Angeklagte gaben sich mit dem Urteil zufrieden, der Verteidiger Dr. Eugen Dobo aber meldete die Nullitätsbeschwerde an.

Freitag wurde die Verhandlung gegen die des Raubes und vorsätzlichen Mordes angeklagten Polyajaer Einwohner Adam Kirilig und Josef Grosa abgehalten, welche im Mai l. J. den Johann Petreßku ausgeraubt und ermordet haben. Es werden mehr als 70 Zeugen verhört. Bei Schluß unseres Blattes dauert die Verhandlung fort.

Früher Schneefall. Wie aus Kezdivasarhely gemeldet wird, ist dort Schnee gefallen. Die Stadt und die umliegenden Berge sind mit einer Schneeschicht von fünfzig Zentimetern Höhe bedeckt. Die Temperatur beträgt - 5°. In Esikfereba hat der Schneefall schon Samstag eingesetzt; die Umgebung bietet ein ganz winterliches Bild.

* «Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyújtókocsi forgalmát.»

Chrysanthemen-Ausstellung
 in Lugos.

Beehre mich dem P. T. Publikum von Lugos und Umgebung bekanntzugeben, daß ich in meiner in der **Parov-Casse** gelegenen, seit 40 Jahren bestehenden Gärtnerei, in der Zeit vom

23. bis 29. Oktober l. J.
 eine

Chrysanthemen-
Ausstellung

veranstalte, zu welcher ich alle Blumenfreunde höflichst einlade diese Sehenwürdigkeit, ohne jeden Kaufzwang, zu besichtigen.

Achtungsvoll
Friedrich Stöffler

Kunst- u. Handelsgärtner, Lugos.

Für Allerheiligen empfehle ich meine reife Auswahl in lebenden Kränzen, wie auch in Kunstblumenkränzen, in schönster Ausführung.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

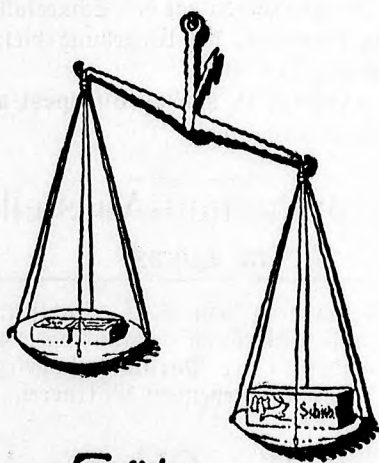
Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.



Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Brennholzlieferung. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das Temeser Komitat behufs Sicherstellung des Brennholzbedarfes von jährlich 1200 Kubikmeter Scheitholz für die Jahre 1911 und 1912 am 15. November, vormittags 10 Uhr, im Vizegespansamte die Offertverhandlung abhalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

1200 Millionen aus Amerika. Die amerikanische Einwanderungskommission hat eine Zusammenstellung über die Summen gemacht, die in einem Jahre von den Einwanderern in die Heimat verschickt werden. Diese Summe betrug, wie „Atlas“ meldet, im vergangenen Jahre weit über 1200 Millionen Kronen. Die größte Summe, ungefähr 400 Millionen, ging nach Italien. Weiters wurden von den Einwanderern verschickt 350 Millionen nach Oesterreich = Ungarn, 120 Millionen nach Großbritannien und den skandinavischen Ländern. Millionen nach Deutschland, sowie je 25 Millionen nach den Balkanstaaten und Griechenland.



Auf Güte
Preis und
Gewicht

Ist beim Einkauf und Vergleiche von Seife zu achten. Keine Seife der Welt erreicht

Schicht-Seife

In allen Ihren guten Eigenschaften, Reinheit, Waschkraft, Milde und Billigkeit.

Mit sehr gutem Erfolge wird

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**
natürlicher
alkalischer
SAUERBRÄUW



angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katarren des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustfellentzündung.

Lizitation unzustellbarer Bahnsendungen. Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer verständigt, daß die Lizitation der unzustellbaren Sendungen der überzähligen Waren am 29. d. M. an der Sammelstation Temesvar-Josefstadt stattfinden wird. Bei dieser Gelegenheit gelangen folgende Waren zur Lizitation: Asphaltplatten, Brennholz, Schleifsteine, Spiritus, Kaffee, Pfeffer etc. Die ausführliche Liste der Artikel liegt bei der Kammer zur Einsicht auf.

Konkurs von Waarenverladung. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Szegeder Betriebsleitung der kön. ung. Staatsbahnen für die am Donauufer-Bahnhofe der Station Orsova zu vollziehenden Arbeiten des Ein-, Aus- und Ueberladens von Waaren aller Art aus den Waggonen auf das Schiff, resp. zum Verladungsplatze und von dort retour auf das Schiff, einen Konkurs ausgeschrieben hat. Derselbe endet mit 3. November vormittags 12 Uhr. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariat der Kammer.

Einfuhr von Zwiebel und Knoblauch. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer teilt den Interessenten mit, daß laut Bescheid des französischen Ministeriums des Innern die Einfuhr von Zwiebel und Knoblauch in Frankreich aus choleraverseuchten Ländern, also auch aus Ungarn, bis auf Weiteres untersagt bleibt.

Uj irodalmi lapok. Előfizetési felhívás a folyó évi október havában megjelenő „Uj Gárda“ irodalmi és kritikai folyóiratára. Megjelenik havonta kétszer. Előfizetési ára: egy évre 8 korona. Szerkesztők: DARVAS SIMON, KORDA SÁNDOR, SAS LÁSZLÓ, TÁBORI JENŐ, ZSELLÉR LAJOS jeles fővárosi hírlapírók. Előfizetési bejelentések az „UJ GÁRDA“ irodalmi és művészeti társaság délmagyarországi főlevelezőjéhez Tábori Jenő hírlapíró, Budapest VI. Eötvös-utca 36. alá juttatandók.

Unentbehrlich für
Anfänger u. Weiterfortgeschrittene
in der Französischen u. in der Englischen Sprache
Le Commencant. The Beginner.
Preis jedes Lehrbuches M. 2.- (Porto 10 Pfennig).

Französisch Englisch Italienisch
Le Répétiteur - The Repeater - Il ripetitore
(Der Wiederholer)

Preis jeder Zeitschrift M. 1.20 p. Quart. (Porto 20 Pf.).
Jahresabonnement M. 4.80 franko.
Ausführliche Probepogen und Probenummern gratis und franko.

Verlag Rosenbaum & Hart, Berlin W. 35.

Zur Saison

empfehle ich mich einem p. t. Publikum zum **eingiessen koscherer u. reiner Gansfette**

nachdem ich hierin sehr leistungsfähig bin und nur prima Fette liefere.

Gefällige Anträge sind zu richten an **Frau Ignátz Pollak Lugos** Széchenyi-Gasse 21.

Größte Seilerei Südungarns
Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden. Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77. Lager u. Komptoir: „Poporui“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-Seilerwaren:

- Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdenetze etc.
- Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts promptest.



Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY's Bonbons verlangen, da es viele nichts-nützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

➔ Auch Baukredite. ➔

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfll.
Anzeige zu machen, daß ich mich in der
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach ein-
schlagige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

Spezialist in **Wasserleitungs-**

Montierung

wofür langjährige Garantie für sicherste
Funktionierung geleistet wird.

Präzise Einführung von Haus-
telegraphen etc.

➔ Jede Arbeit wird prompt und
exquisit geliefert. ➔

Werkstätte-Übernahme.

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos
und Umgebung die höfll. Mitteilung zu machen,
daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnar über-
nommen habe und selbe in die **Karánsebeser-**
Strasse Nr. 40 verlegt und unter meinem
Namen

Karl Molnar

weiterführen werde. Durch meine langjährige
Praxis im Auslande bin ich in der ange-
nehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten
Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu
werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,
zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnar.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiserkeit und Verickleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa.
Karánsebes: Alexandrovits Dóme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán.
Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerárakban.



TELEFON SZÁM:

Belváros 74.

Erzsébetváros 723.

KLEIN R. utóda

mű- és épületlakatos

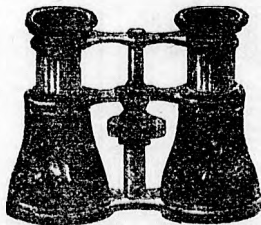
TEMESVÁR-BELVÁROS.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar - Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Ver-
bandstoffe und Artikel zur
:- :- Krankenpflege :- :-
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.



Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
:: : Sport-Artikel. :: :
Kodak - Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und
Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

BRENNHOLZ

Waldmass, und ganze Waggonladungen, ist bei der **«Eserestemesi Erdőkezelőség»** zu haben.

Näheres bei

LÖBL OSZKAR

kommerzielles Bureau
LUGOS, Palais Gáspáry

Tokajer,

der König aller Weine!

Was die Milch dem zarten Kinde, das ist dem Erwachsenen der echte Tokajer Medicinalwein! Der ärztlich empfohlene, gesetzlichen Anforderungen entsprechende Tokajer Wein ist ein Heilmittel für Jung und Alt, und darf derselbe in keinem besseren Hause fehlen. Der reine unverfälschte Tokajer Wein ist besonders heilwiegend bei Magenbeschwerden, bei Blutarmuth, ist appetitanregend und erweckt in hervorragendem Maße die Lebenslust bei Groß u. Klein.

Die Produktion sämtlicher unserer Weine steht unter staatlicher Kontrolle und wurden diese Weine vom hohen k. ung. Ackerbauministerium einzig und allein als Medicinalweine deklariert. Nur so heilwiegend zu sein, bieten aber auch die Tokajer Weine den kostbarsten Genuß! Um nun Jedermann die Möglichkeit zu geben, diese Perle aller Weine der Erdenrunde genießen zu können, haben wir uns veranlaßt gesehen, zwei Kollektionen in sorgfältigster Weise zusammenzustellen, welche wir überallhin franko Emballage, franko Fracht zum Versandt bringen, u. zw.

Kollektion Nr. I.

eine Flasche 0,5 l. fünfjähr. Medicinal-Samorodner
" " 0,5 l. achtjähr. " "
" " 0,25 l. fünfjähr. " Ausbruch
" " 0,25 l. achtjähr. " "

Kronen 9. — ohne aller sonstigen Speen! gegen Nachnahme, oder gegen vorheriger Sendung des Betrages.

Kollektion Nr. II.

fünf Flaschen 0,7 l. fünfjähr. Medicinal-Samorodner
" " 0,7 l. achtjähr. " "
" " 0,5 l. fünfjähr. " Ausbruch
" " 0,5 l. achtjähr. " "

Kronen 63.50 ohne aller sonstigen Speen! franko Embalage und franko Station zahlbar binnen 30 Tagen vom Fakturendatum.

Gesellschaft Tokajer - Weinproduzenten A.-G.
Vertriebs-Abtheilung

Budapest, V., Lipót-körut Nr. 2.

Prämirt in den meisten Staaten. Dank- und Anerkennungs schreiben von hohen u. höchsten Herrschaften.

Tüchtige Vertreter, welche in vornehmen Kreisen Bekanntheit und Zutritt haben, können sich durch Empfehlung unserer Weine hohes Einkommen, event. Firmum sichern.

Geschäftseröffnung.

Beehre mich dem hochgeehrten Publikum höflichst zur Kenntnis zu bringen, daß ich meine reichlichst assortierte

Glas- u. Porzellan- handlung

in Lugos, im Hause

Széchenyigasse Nr. 11

vis-à-vis dem Atelier Maschitz am 1. August eröffnete. Meine langjährige Tätigkeit am hies. Plage bietet für prompte, solide Bedienung meiner g. Kunden volle Garantie und werde ich bestrebt sein mir die vollste Zufriedenheit und das geschätzte Vertrauen zu erwerben.

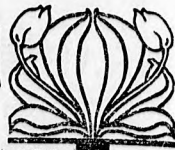
Hochachtungsvoll

HECKER GABOR
Kaufmanns Nachfolger.

Telefon 224.



Die schönsten Fotografien



am hiesigen Plage, erhält man zu den

billigsten
Preisen in

ERVIN KARGER's Kunstanstalt

Lugos, Kirchengasse, im Hause des Café „Royal“.

P. T.

Erlaube mir Ihnen höflichst bekannt zu geben, daß ich in Lugos, Bonnaz-Gasse (Sigmund Schießler'sches Haus) am 18. Oktober l. J. ein den modernen Anforderungen vollkommen entsprechend eingerichtetes

Selchwaren-Geschäft

eröffne, wofelbst täglich allerlei frische und geschmackvolle Selchwaren als Aufgeschnittenes, Speck, Fett usw. zu haben sind.

Provinzaufträge werden postwendend effektiert.

Um Ihren gefl. Besuch bittend, zeichne hochachtend

JOSEF NEUMAYER jun. Selchermeister.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum von Lugos und Umgebung zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß ich in Lugos am 1. September d. J. am Isabellaplatz, im Hause des Herrn Franz Págel (neben dem Stadthause) ein den modernen Anforderungen vollkommen entsprechendes, neu eingerichtetes und reich assortiertes

Herren-, Damen- und Kinder- Kleiderhandlung

eröffnete.

Ich bitte das p. t. Publikum sich von der feinen Qualität meiner Waren, von der großen Auswahl und den billigen Preisen zu überzeugen.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.

Witwe Simon Schwarz
Vertreter Anton Schwanek

Solide Bedienung!

Im eigenen Interesse

ist es Jedermann zu wissen, daß zur Herbstsaison in dem Mode-, Manufaktur- und Kurzwarengeschäfte des

KLEIN SAMUEL, LUGOS

Isabella-Platz, Patzl'sches Haus.

Neben dem Stadthause

in sämtlichen Artikeln die neuesten Dessins angelangt sind. U. zw. Stoffe, Barchende, Flanelle, Leinwände, Zephyre, Tischzeuge, Wattdecken, Herrenwälsche, Cravatten, englische Herrenschafwollstoffe etc.

Auf Wunsch werden Muirer ins Haus geliefert.

Billige Preise!

Meghívó.

A Lugosi Népbank f. évi november hó 6-án d. e. 11 órakor az intézet helyiségeiben
tartandó

rendkívüli közgyűlésére.

Tárgysorozat:


1. A közgyűlési jegyzőkönyv vezetőjének és két hitelesítőjének kijelölése.
2. A felügyelőbizottság kiegészítésére (3) három tag választása az intézet alapszabályok 41. §-a értelmében a következő rendes közgyűlésig terjedő működési időtartamra.

A részvényesek szavazati jogosultsága.

Az intézeti alapszabályok 24. §-a:

A banknak mindegyik részvényese, aki a bank könyveiben legalább egy hónap óta mint részvénytulajdonos bevezetve van és részvényét a még nem esedékes szelvényekkel együtt átvételi térítvény mellett a közgyűlés összejövetele előtt három nappal a bank irodájában letéteményezi, szavazatképes. A letéti elismervény, mely két igazgatói tag által aláírandó, beléptijegy gyanánt és a szavazatképesség igazolására szolgál. A közgyűlés befejezése után pedig a letéteményezett részvények az átvételi elismervénynek visszaadása mellett kivehetők. Egy egész részvénynek birtoka egy szavazatra jogosít.

A „Lugosi Népbank“ igazgatósága nevében:
Suttág Ferenc kir. tanácsos,
igazgatósági elnök.

<p>An Dauerhaftigkeit unübertroffen. Etwas besseres als die Fußboden-lackfarbe</p> <p>„Linolin“</p> <p>gibt es nicht. Zu haben nur in der Spezialeihandlung: :-: Alfred Fischl, Lugos :-:</p>	<p>Für Klavierspieler!</p> <p>Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.</p> <p>Hugo Ringel Bemgasse Nr. 12.</p>	<p>Der beste Metall- Putz</p>  <p>Globus Putzextrakt</p> <p>überall erhältlich</p>
--	--	---

Sensationell billige Preise!

Unsere Herbst- und Winterneuheiten werden jetzt zu noch nie dagewesene Vorzugspreisen, um die

hälfte billiger verkauft.

120 breite Halbwollstoffteget, schwarz, bordo	45-75
120 breite Reinwollstoff teget, schwarz	75-90
120 breite Diagonal-Schafwollstoff	80-90-1.20
120 breite grau Englisch-Stoff strapaz	48-60-78
140 breite Homepun grau, Modef.	1.40 1.80 2.40
75 breite Tennisflanell oder Velurflanell	16-18-25

Riefenauswahl in Damen-, Mädchen- u. Kinder-

CONFECTION

zu auffallend billigen Preisen.

Herbst Damen=Raglan	fl. 7.50
Herbst Damen=Dubl=Raglan	9-10.-
Winter-Jacke, gefütterte, schwarz	6.50
Winter-Jacke, gefütterte, lange	13.-
Mädchen- und Kinder=Mantel	3.50-5.-
Damen=Boa und Muff	nur 3.-

Hochachtend

BARÁT & LENGVEL, LUGOS

«Zur goldenen Kaffe».

Telefon-Nr. 239. Telefon-Nr. 239.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

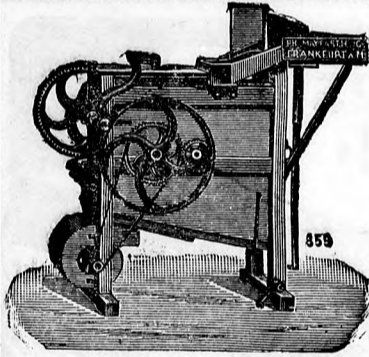
Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.



Mayfarth's verbesserte
Maisrebler mit einfacher Wirkung
Doppel-Maisrebler
für Hand und Kraftbetrieb

fabrizieren und liefern in bestbewährter Ausführung
Ph. Mayfarth & Co., Wien, III.

Preislisten gratis und franko. — Wiederverkäufer und Vertreter erwünscht.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

➔ KULKA'S ➔
Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau
KULKA'S „Petrol“-Haargeist.

➔ Eine Flasche 2 Kronen. ➔

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértés

Musgravés
Original Irische Öfen



Beste Dauerbrandöfen

der Gegenwart.

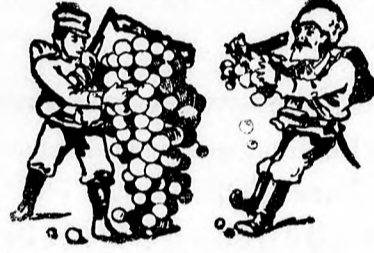
In allen Grössen von 80 – 3200 m³

Heizkraft.

Ch. Garms

Ofenfabrik Bodenbach.

Alleinverkauf bei: Schönborn Felix
Eisenhandlung, in Lugos.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben
in verschiedenen Sorten liefert, garan-
tiert fortenrein in reichster Auswahl
die schon seit Jahren als erste und
solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredelungsanlage

Eigentümer: FR. CASPARI,

Mediasch, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewissheit verschaffen.



Liniment. Capsici comp.,

Erhält für
Anker-Bain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei **Gicht, Rheumatismus und Ge-**
staltungen angewendet wird.

Warnung. Weidervertiger Nachahmungen

wegen sei man beim Einkaufe

vorsichtig und nehme nur Originalflaschen

in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“

und dem Namen **Nichter** an. — Zum

Preise von 80 S., K 1.40 und K 2. — vor-

rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot

bei Josef von Török, Apotheker in Budapest.

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“

in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.